

Motion verlangt eine Senkung der Verrechnungssteuer

Bern, 13.12.2013

Mit einer heute eingereichten Motion verlangt Nationalrätin und Zentralpräsidentin von TREUHAND|SUISSE Daniela Schneeberger die gezielte Senkung der heutigen Verrechnungssteuerordnung. Hauptziel ist die steuerliche Attraktivität der Schweiz im internationalen Standortwettbewerb zu verbessern. TREUHAND|SUISSE begrüsst diesen Vorstoss und erachtet die aktuelle Verrechnungssteuer von 35% auf Kapitalerträgen, im internationalen Kontext betrachtet, als zu hoch.

Die Verrechnungssteuer von 35% auf Kapitalerträgen in der Schweiz ist international gesehen sehr hoch. England, mit London als weltweit wichtigster Finanzplatz, sowie Singapur, Hongkong, Malta und die Vereinigten Arabischen Emirate erheben auf Dividenden keine Quellensteuern. Luxemburg erhebt auf Zinsen keine Quellensteuern und befreit Dividenden weitgehend davon. Andere Staaten mit wichtigen Finanzplätzen sehen wesentlich geringere Steuerbelastungen vor. «Folge davon ist, dass die Schweiz für gewisse Branchen nicht attraktiv ist» gibt Nationalrätin Daniela Schneeberger zu bedenken und ist überzeugt, dass «es notwendig ist, im Rahmen der Unternehmenssteuerreform III zu prüfen, wie mit gezielten Reformen des Verrechnungssteuergesetzes der Steuerstandort Schweiz attraktiver gemacht werden kann.» Daniela Schneebergers heute eingereichte und von Ständerat Hans Hess sowie dem Verband TREUHAND|SUISSE unterstützte Motion zielt noch auf einen anderen Aspekt: Eine weitere Hürde sind die Meldeverfahren oder die Rückerstattung der Verrechnungssteuer. «Die Praxisverschärfung der Eidgenössischen Steuerverwaltung erleichtert die Handhabung keineswegs» weiss Daniela Schneeberger aus der Praxis «im Gegenteil – sie scheitern oftmals an den formellen Hürden».

Die Unternehmenssteuerreform III soll der ausländischen Kritik an der Besteuerung von Unternehmen in der Schweiz Rechnung tragen. Ein Kritikpunkt ist die unterschiedliche Besteuerung in- und ausländischer Unternehmensgewinne durch die Kantone. Zudem soll die Reform die Attraktivität des Steuerstandorts Schweiz festigen.

Medienmitteilung

Medienkontakt

TREUHAND|SUISSE

Daniela Schneeberger

Zentralpräsidentin

Mobile: +41 (0)79 233 84 80

E-Mail: daniela.schneeberger@parl.ch

Patrik Kneubühl

Direktor

+41 (0)79 309 52 67

p.kneuebuehl@treuhandsuisse.ch